



## **Ralf Thesing neuer BdSt-Landesvorsitzender**

### **Bernhard Zentgraf scheidet nach 35 Verbandsjahren aus**

**Hannover, den 27. Dezember 2023 – Führungswechsel im Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e.V.: Ralf Thesing übernimmt Anfang des neuen Jahres den Vorsitz des 23.000 Mitglieder zählenden Verbandes. Der 54-jährige Fachanwalt für Steuerrecht löst Bernhard Zentgraf ab, der nach 35 Verbandsjahren, davon 20 Jahre im Vorstand des Landesverbandes und die letzten 13 Jahre als dessen Vorsitzender, altersbedingt ausscheidet.**

Der neue Vorsitzende Ralf Thesing prägt und vertritt seit mehr als zwei Jahrzehnten die steuerpolitischen Vorstellungen des Bundes der Steuerzahler. Er tritt für ein einfaches und übersichtliches Steuerrecht und dessen Rechtsstaatlichkeit ein. In mehreren Musterprozessen, teilweise wie bei der „Pendlerpauschale“ bis vor das Bundesverfassungsgericht, hat er als „Anwalt des Bundes der Steuerzahler“ erfolgreich Anliegen Einzelner von grundsätzlicher Bedeutung vertreten und so für mehr Steuergerechtigkeit und maßvolle Abgabenbelastung gestritten. Sein Hauptaugenmerk gilt derzeit einer Tarifreform bei der Einkommensteuer, die Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen entlastet. Ralf Thesing ist zudem seit Jahresbeginn 2021 Vizepräsident des Bundes der Steuerzahler Deutschland e.V.

Dem scheidenden Vorsitzenden Bernhard Zentgraf dankt der Verband für sein entschlossenes, besonnenes und erfolgreiches Engagement im Interesse der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler. Über drei Jahrzehnte lang kritisierte der Diplom-Volkswirt Fehlentwicklungen in der staatlichen und kommunalen Haushalts- und Finanzpolitik. In verschiedenen verbandlichen Funktionen auf Landes- und Bundesebene stritt er für eine maßvolle Abgabenbelastung, prangerte öffentlichkeitswirksam die Verschwendung von Steuergeldern an, u.a. in den viel beachteten jährlichen BdSt-Schwarzbüchern, unterbreitete Einsparvorschläge für Land und Kommunen und setzte sich – ganz im Sinne der Generationengerechtigkeit – für eine Begrenzung der Staatsverschuldung ein. Sinnbildlich für seinen Kampf gegen ausufernde Staatskredite steht die Schuldenuhr im Niedersächsischen Landtag, mit der er seit 1997 regelmäßig die Politik zu soliden öffentlichen Finanzen ermahnte.

Den Fachbereich „Haushalts- und Finanzpolitik“ im Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen wird künftig der Volkswirt Jan Vermöhlen verantworten, der gleichzeitig auch den Posten des stellvertretenden Landesvorsitzenden übernehmen wird. Komplettiert wird der Landesvorstand durch Bankdirektor a.D. Carl Kau, der weiterhin der erste Ansprechpartner für die Bremer Belange des Bundes der Steuerzahler sein wird.